

Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Oberfell für das Haushaltsjahr 2021

Unter Vorsitz des Ratsmitgliedes Christa Schneid waren anwesend:

die Ausschussmitglieder: Sonja Christ-Brendemühl
Thomas Mallmann
Markus Paddags
Timo Uhrmacher

1. Prüfungsbericht

Gemäß § 110 Abs. 2 GemO wurde der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Oberfell für das Haushaltsjahr 2021 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 13.09.2022 geprüft.

Die Prüfung erfolgte nach den Bestimmungen des § 113 GemO und umfasste alle Bestandteile des Jahresabschlusses sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen.

2. Schlussbericht

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu folgendem Ergebnis:

a) Feststellungen zur Ergebnisrechnung:

Gesamterträge	2.092.456,14	Euro
Gesamtaufwendungen	-2.103.093,33	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-))	-10.637,19	Euro

Ergebnisverwendung:

Der Überschuss ist gemäß § 18 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen.

b) Feststellungen zur Finanzrechnung:

ordentliche / außerordentliche Einzahlungen	1.985.636,86	Euro
ordentliche / außerordentliche Auszahlungen	-1.939.403,70	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	46.233,16	Euro

Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten¹ -34.260,40 Euro

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.440,00	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.376,26	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	-26.936,26	Euro

Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten 0,00 Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt) -14.963,50 Euro

¹ Gemäß § 18 Abs. 2 Ziff. 2 ist die Finanzrechnung ausgeglichen, wenn der Saldo der ordentlichen u. außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken.

Der Saldo aus durchlaufenden Geldern weist zum 31.12.2021 einen Wert von 250,00 € aus, welcher das Ergebnis der Finanzrechnung verbessert.

Ergebnisverwendung:

Mit der Finanzrechnung 2021 vermindern sich die „liquiden Mittel“ der Ortsgemeinde um 14.713,50 €.

Forderungen gegen VG:

Stand 01.01.2021	Veränderung	Stand 31.12.2021
0,00 €	0,00 €	0,00 €

Verbindlichkeiten gegen VG:

Stand 01.01.2021	Veränderung	Stand 31.12.2021
191.888,90 €	+14.713,50 €	206.602,40 €

c) Feststellungen zur Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 3.379.378,38 € ab.

Hiervon entfallen auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	3.313.365,42 €	Eigenkapital	1.326.344,51 €
Umlaufvermögen	63.278,19 €	Sonderposten	1.428.238,80 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.734,77 €	Rückstellungen	147.376,00 €
		Verbindlichkeiten	477.419,07 €

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite einen Jahresfehlbetrag von 10.637,19 € aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist. Weitere Änderungen zum Eigenkapital wurden nicht bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Eigenkapitalquote von 38,25 % auf 39,25 %.

d) Abschließende Bewertung des Prüfungsergebnisses:

Unregelmäßigkeiten und sonstige Fehler oder Verstöße gegen die Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden (GoB) wurden nicht festgestellt / ~~wurden wie folgt festgestellt:~~

Der Jahresabschluss vermittelt ein / kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO festzustellen / nicht festzustellen. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Entlastung zu erteilen / aus folgenden Gründen keine Entlastung zu erteilen.

Die Abrechnung der Sach- und Personalkosten der Kindertagesstätte „St. Nikolaus“ mit der Ortsgemeinde Alken soll nochmals auf die zugrunde gelegten Kinderzahlen sowie Aufwendungen und Erträge geprüft werden.

Kobern-Gondorf, den 13.09.2022



(Christa Schneid)
Vorsitzende
des Rechnungsprüfungsausschusses

